

# ALTENMARKT <sup>a. d.</sup> Alz

## informiert

**Amtsblatt** der Gemeinde und  
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 3. Dezember 2022

Nummer 18/2022

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

★ *Frohe Weihnachten*  
*sowie viel Glück und Gesundheit im* ★  
*Neuen Jahr* wünschen Ihnen  
★ *Ihr Erster Bürgermeister*  
*Stephan Bierschneider mit Gemeinderat,*  
*alle gemeindlichen Mitarbeiterinnen und*  
*Mitarbeiter, sowie die Amtsblattverteiler*

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger! ★

Im zu Ende gehenden Jahr haben der Ukrainekrieg und die damit einhergehende Sicherung der Energieversorgung sowie immer noch das Thema „Pandemie“ unseren Alltag und unser Zusammenleben stark beeinflusst. Wie bereits in den Jahren zuvor, möchte ich Sie aber auch dieses Jahr ermuntern, mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Bürgermeister, Gemeinderat und Belegschaft der Gemeinde werden sich weiterhin bemühen, unser örtlichen Gemeinwesen weiter zusammen zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr abermals unseren örtlichen Vereinen und Verbänden. Deren Aktivitäten haben auch dieses Jahr wieder viele Zeichen gelebter Solidarität unter den jeweiligen Mitgliedern gesetzt.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel will ich es nicht versäumen, einen Dank an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auszusprechen, welche sich in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich für das Gemeinwesen in unserer Gemeinde eingesetzt und verdient gemacht haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, von Herzen wünsche ich nunmehr allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Im neuen Jahr 2023 soll Ihnen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit beschieden sein.

*Ihr Stephan Bierschneider,*  
*Erster Bürgermeister* ★ ★

### VERANSTALTUNGSTERMINE

#### DEZEMBER 2022

03.12.	09.00 Uhr Edeka Curraj	Freie Wähler: Info-Stand Austausch mit Bürgerinnen und Bürger
03.12.	15 und 20 Uhr Vereinsheim	GTEV: Adventsfeier
06.12.	18.30 Uhr Rathaus	Gemeinderatsitzung
07.12.	18.30 Uhr BRK Veranstaltung via Zoom: Schicksalsschläge – Nimm unerwartete Ereignisse an!	Anmeldung & Infos: fachstelle@kvtraunstein.brk.de
09.12.	19.00 Uhr Kirche Altenmarkt	Frauenbund: Englamt
10.12.	08.00-12.00 Uhr Spedition Zitzspurger CSU: Anmeldung für Christbau Sammelaktion	TSV Fußballabteilung: Internes Weihnachtsturnier C u. B Jugend
16.12.	18.00 Uhr Turnhalle	TSV Fußballabteilung: Internes Weihnachtsturnier G u. F. Jugend
17.12.	09.00 Uhr Turnhalle	TSV Fußballabteilung: Internes Weihnachtsturnier E u. D Jugend
17.12.	14.00 Uhr Turnhalle	FC Bayern Fanclub: Weihnachtsfeier
17.12.	19.00 Uhr Husarenschänke	Baumurger Böllerschützen: Christkindl anschießen
24.12.	15.00 Uhr Baumburg Weitfeld	Traunspatz'n: geschlossen
27.12.- 30.12.	AWO KiTa	SPD: Jahresabschlussfeier
29.12.	19.30 Uhr Husarenschänke	TSV Fußballabteilung: Internes Hallenturnier
30.12.	Turnhalle	

#### JANUAR 2023

01.01.	10.00 Uhr Stiftskirche Baumburg Pfarrei: Festgottesdienst mit den Traunwalchener Chorfreunden
01.01.	12.00 Uhr Auberg Baumburger Böllerschützen: Neujahr anschießen
05.01.	18.00 Uhr Husarenschänke SpVgg Baumburg: Blindwattturnier
06.01.	10.00 Uhr Stiftskirche Baumburg Pfarrei: Festgottesdienst mit Triangelchor
06.01.	19.00 Uhr Schützenheim FSG: Königsschießen
07.01.	ganztägig CSU: Christbaumsammelaktion (mit vorheriger Anmeldung)
08.01.	Bochratzn: Fahrt zum Faschingsfrüh-schoppen nach Salzburg
10.01.	14.00 Uhr Pfarrheim Pfarrei: Seniorennachmittag
14.01.	12.00 Uhr Turnhalle TSV Fußballabteilung: Hallenturnier Damen (Ausweichtermin 04.02)

### Wasser- und Abwassergebühren – Fälligkeit der Jahresrechnung

Am 27.12.2022 wird die Jahresrechnung der Wasser- und Abwassergebühr fällig. Wer keinen Abbuchungsauftrag erteilt hat, wird gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden.

Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

**Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche  
Sitzung des Gemeinderates  
am 06. Dezember 2022, 18.30 Uhr im  
Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG**

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08. November 2022
  2. Vollzug der Baugesetze
    - 2.1 11. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Mischgebiet Berndl“ für Fl.Nr. 1081/18, Gemarkung Altenmarkt, Berndlring 18; Änderungsbeschluss
    - 2.2 Errichtung einer Werbeanlage an einem bestehenden Sicht- und Emissionsschutzzaun, Fl.Nr. 1041/1M Gemarkung Altenmarkt, Traunsteiner Straße 44, Antragsteller: Stefan Hundseder, 83370 Seon
  3. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
  4. Informationen
  5. Jahresschlussansprache durch Ersten Bürgermeister Stephan Bierschneider
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

**VEREINE UND VERBÄNDE**

**Martinsfest 2022**

Am 10.11.2022 war es so weit, nach 2 (Corona-)Jahren konnten die Traunspätzler endlich einmal wieder das Martinsfest mit Eltern, Geschwistern und Verwandten feiern. Dazu trafen sich alle bei einsetzender Dämmerung am Tor zur Stiftskirche Baumburg. Von dort startete der Laternenzug der Kitakinder. Die Eltern und Verwandten standen Spalier. Bei den Krippen- und Spielgruppenkindern ging jeweils ein Elternteil mit. So konnten die Kleinsten diese, für sie, völlig neue Erfahrung entspannter genießen.

Vor der Kirche bildeten alle einen großen Kreis. In dessen Mitte ritt nun St. Martin auf seinem Pferd und es wurde die Geschichte der Mantelteilung dargestellt.

Weiter ging es in die Kirche, in der Irmi Huber bereits wartete und einen kurzen Gottesdienst für die Kindergestaltete. Die Vorschulkinder hatten Wunschlaternen vorbereitet, diese wurden gemeinsam an den Wunschbaum gehängt. Dieser findet nun seinen Platz im Kindergarten. Zum Abschluss wurden die Martinssemeln geteilt. Diese hatte der Elternbeirat gebacken.

Zum Ausklang trafen sich alle gemeinsam vor der Baumburg und genossen das Beisammensein mit Glühwein, Punsch und Wienerle mit Semmeln oder Brezen. Dies hatte der Elternbeirat organisiert. Das Martinsfest war für alle das erste große Fest in diesem Kita-Jahr und für den neu gewählten Elternbeirat sein erster großer Einsatz. Die Zusammenarbeit zwischen Kita-Team, Elternbeirat und Eltern hat wunderbar geklappt, so war es für alle ein schönes Erlebnis.



**Reifenkonzept**

*Ihr zuverlässiger Reifendienst*

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Neuen Jahr!

**Hintereckerstr. 12 • 83352 Altenmarkt  
Tel. 0 86 21/64 85 95 • [www.reifenkonzept.de](http://www.reifenkonzept.de)  
Betriebsurlaub vom 24. 12. 22 - 8. 1. 23**

Genug Kränze für 2022 08621 90242-0

**Frohes Fest und Rutsch mit Grip**

Betriebsurlaub **von 24.12.2022 bis 9.1.2023**

© / radsportheungerhuber Schwarzauer Straße 66 83308 Trostberg **RADSPORT Hungerhuber**

**Tschoche** **FARB- & LACKTECHNIK**  
**MALER-WERKSTATT**

gestalten · sichern · schützen · dämmen · instandsetzen

**STEFAN TSCHOCHÉ**

Maler- u. Lackiermeister · Betriebswirt des Handwerks

- Fassadenanstriche u. Gestaltung
- Verlegen von Decken-, Wand- u. Bodenbelägen
- Fenster- u. Türanstriche
- Tapezierung versch. Tapetenarten
- Innenwandenanstriche/Wandschmucktechniken
- Dachanstriche
- Mineral- und Kunstharzputze
- WDVS-Systeme Mineral- und Polystyrolämmstoffe

**Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!**

Papst - Benedikt XVI - Weg 10 · Surberg · Tel. 08 61/20 92 112  
Mobil 01 71/22 89 772 · e-mail: [tschoche@t-online.de](mailto:tschoche@t-online.de)

## Gelungener musikalischer Abschluss zum Orgeljubiläum

### Organist Joost van Beek und Sonja Kühler demonstrierten überzeugend Vielfalt der Baumburger Rieger-Orgel

Es war ein gelungener musikalischer Abschluss eines abwechslungsreichen und interessanten Jubiläumstages. Organist Joost van Beek und Kirchenmusikerin Sonja Kühler demonstrierten überzeugend in ihrem Abschlusskonzert die Vielfalt der Baumburger Rieger-Orgel, deren 25jähriges Bestehen am vergangenen Sonntag gefeiert wurde.

Mit einem kräftig intonierten „Marche religieuse“ aus der Feder von Alexandre Guilmant eröffnete Sonja Kühler an der Orgel das festliche Konzert in einer sehr gut besuchten Baumburger Kirche und leitete so zu den Grußworten von Gemeindeferin Irmis Huber und der stellvertretenden Landrätin Resi Schmidhuber über. Schmidhuber hob den Orgelbau und die Orgelmusik als UNESCO-Kulturerbe hervor, das vor allem auch in Bayern Tradition in der Kirchenmusik habe. Über gemeinsame Orgelstudien im Internet hatte Sonja Kühler den Kontakt zum Musiker aus Utrecht hergestellt und schließlich auch für das gemeinsame Baumburger Konzert gewinnen können. Als Kirchenorganist ist Joost van Beek vielfach in seiner Heimatstadt Utrecht und Umgebung aktiv und spielt zudem in der Laurenskerk in Rotterdam und der Nicolaïkerk in Utrecht. In 2020 gewann er einen zweiten Preis beim SGO-Wettbewerb für Organisten in Groningen.

Die gemeinsame Zusammenstellung des Programms ergab eine abwechslungsreiche Mischung aus barocker aber auch neuzeitlicher Orgelmusik. Bei Heinrich Schütz' „Psalm 23, Ich will den Herren loben“ und Antonio Vivaldis Aria „Domine Deus“ ergänzte die Mezzo-Sopran-Stimme von Sonja Kühler den Orgel-Part – ein gelungenes Zusammenspiel. Aufgrund der nur kurzen gemeinsamen Probephase waren vor allem die vierhändig gespielten Stücke eine Herausforderung für beide Musiker, die sie mit Bravour meisterten. Luigi Malerbis „Sinfonia“ war so ein kleines Meisterwerk, bei der die Routine der beiden Profi-Musiker zum Tragen kam. Vierhändig am in den Orgelfuß eingearbeiteten Spieltisch ist nicht zuletzt auch durch die räumliche Enge eine besondere Herausforderung. Während Sonja Kühler in ihren Orgel-Soli die Welt des Barock musikalisch öffnete und mit Johann Sebastian Bachs Allegro aus dem „Konzert nach Vivaldi“ einem festlichen Klassiker im Kirchenschiff eine raumfüllende Bühne bot, fokussierte sich Joost van Beek auf die neuzeitlichen Komponisten und deren Werke. Die „Chacona“ der jungen Komponistin Svitlana Ostrova führte den Zuhörer in eine bunte Traumwelt. Kontrapunkt hierzu war Hendrik Andriessens „Thema mit Variationen“. Zeitgenössisch mit vielen Rhythmuswechseln, mal aufrüttelt, mal meditativ präsentierte dieses Werk das gesamte Spektrum der Baumburger Orgel und das Können des niederländischen Orgelspielers. Zu Ende des Konzertes kam Felix Mendelssohn-Bartholdy gleich zweimal zu ehren. Einmal mit der ruhigen Weise „Siehe wir preisen selig“ aus „Pauhus“. Und zum anderen mit einer „Sonata II“ deren „Allegro maestoso e vivace“



Herausforderung mit Bravour gemeistert: nach nur kurzer Einübungszeit gelang Joost van Beek und Sonja Kühler ein besonderes Konzert an der Baumburger Jubiläums-Orgel, die sie hier vierhändig bespielten. Foto: sts

wahrlich majestätisch der Baumburger Orgel die Krone aufsetzt. Die zahlreichen Zuhörer erlebten ein alles in allem „rundes“ Konzert, dass nicht nur die Vielfalt der Rieger-Orgel, deren Klarheit und Fortissimo eindrucksvoll zum Ausdruck brachte, sondern auch die Fertigkeit der beiden Musiker unter Beweis stellte, die in Baumburg spielten, als träten sie schon seit Jahren gemeinsam auf. Chapeau! Ein krönender Abschluss für ein besonderes Jubiläum. -sts

## Adventsbasar nach langer Pause

Endlich war es wieder soweit. Nach zwei Jahren Corona Pause trafen sich viele fleißige und kreative Mitglieder des Frauenbundes Altenmarkt. Hierbei wurde weihnachtliches gebastelt, unter anderem Adventsgestecke und Kränze. Dieses wurde am Freitagnachmittag, vor dem ersten Advent, im Rahmen des Adventsbasars verkauft. Auch wurden Weihnachtssterne von der Jugendsiedlung Traunreut angeboten. Mit Kaffee, Kuchen und Torten, luden die Frauen zum Verweilen ein.

Vielen herzlichen Dank an alle hilfsbereiten Spender, für ihre Unterstützung! Der Erlös kommt wohltätigen Zwecken zugute.



## AWO Waldkindergarten Bienenhaus feiert Sankt Martinsfest

Am Freitagabend des 11. Novembers feierten die Kinder des Waldkindergartens in Altenmarkt mit Eltern, Großeltern und Freunden das Sankt Martinsfest. Zu Beginn begrüßten wir unsere Gäste an unserem Platz, welcher von vielen Kerzen erhellt wurde. Wir läuteten unsere Feier mit dem Laternenumzug ein, wozu jedes Kind eine eigene Laterne aus Naturmaterialien gebastelt hatte. Voller Vorfreude beschritten wir in der Dunkelheit unseren Waldpfad, welcher von Kerzen und den Laternen beleuchtet wurde. Unseren Waldplatz bei Nacht zu sehen, war mal etwas ganz anderes und richtiges kleines Abenteuer! Im Anschluss führten wir unseren Gästen noch die Martinsgeschichte vor und feierten schließlich mit Glühwein, Martingänsen und Lagerfeuer diesen ganz besonderen Tag. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei unserem engagierten Elternbeirat sowie allen Elternteilen bedanken, mit deren Hilfe es ein wirklich schönes Fest geworden ist!



## St. Martin im Pfarrkindergarten

### St. Margareta

Nach zwei Jahren Zwangspause hieß es am 11.11.2022 für die Kinder des Pfarrkindergartens St. Margareta endlich wieder „Lasst die Laternen leuchten“.

Im gemeinsamen Gottesdienst, der dieses Jahr unter dem Motto „Teilen verbindet“ stand, konnten die Kinder ihre Ideen mit einbringen, wo im Leben das Teilen wichtig ist. Ob beim Essen, dem Spielzeug oder der Kleidung - es wurden viele verschiedene Punkte genannt.

Die Geschichte des Heiligen St. Martin wurde von den Vorschulkindern aufgeführt und war das Highlight des Abends. Anschließend zogen die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen zum Kindergar-



ten. Stephi Münster mit ihrem Team und der Elternbeirat hatten hier noch zum gemütlichen Ausklang bei Punsch und Snacks im Laternenschein eingeladen. Die Kleinsten der Einrichtung feierten ihren St. Martinsumzug bereits einen Tag zuvor. Gemeinsam mit ihren Eltern hörten sie hier ebenfalls die Martinsgeschichte und verbrachten gemütliche Stunden bei Brotzeit und Spiel im Laternenschein.



# Baumgartner

Landschaftsbau



83308 Trostberg  
Tel. 0160 / 42 11 553  
Email: markus@baumgartner-tbg.de

## NEUERÖFFNUNG

### Stop & Go Automobile

Inh. Farih Mohamed

Berndlring 13  
83352 Altenmarkt  
Mobil 0159/06 334 352  
stopundgo@hotmail.com

Bremsenservice  
Reifendienst  
Kleinreparaturen  
An- und Verkauf von Kfz

Wir suchen  Verstärkung!

Meister SHK (m/w/d)  
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)  
Kundendiensttechniker SHK (m/w/d)  
mit Motivation und Teamgeist (gerne auch ü50)



Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- übertarifliche Bezahlung mit VWL und 13. Monatsgehalt
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Du hast:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Meisterbrief
- Kenntnisse über die Planung, Installation, Wartung und Reparatur von Heizungs-, Lüftungs- und Solaranlagen
- Führerschein für PKW

Interesse? Dann bewirb dich bei uns.

Sende deine aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail oder Post an:

Solar-Partner Süd GmbH  
Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg  
www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0  
info@solar-partner-sued.de

## KSK Altenmarkter weiter mit Wolfgang Losert an der Spitze

### Neuwahlen bei der Altenmarkter Soldatenkameradschaft – Ehrungen

Wolfgang Losert wurde bei den Neuwahlen der KSK Altenmarkt im Rahmen der Jahreshauptversammlung im vollbesetzten Saal des Gasthauses „Husarenschänke“ erneut zum Vorsitzenden gewählt. Mit ihm wurde nahezu die gesamte Vorstandschaft wieder gewählt. Neu im Team ist Sepp Brandl, der Franz Bernauer als Revisor ersetzt.

In seinen Begrüßungsworten erinnerte Losert an das Unternehmen Barbarossa. Im Juni 1941 überfielen deutsche Truppen die Sowjetunion. An diesem Eroberungskrieg nahmen drei Millionen Soldaten der deutschen Wehrmacht teil. Zwei Drittel sämtlicher im Zweiten Weltkrieg getöteten deutschen Soldaten sollten an der Ostfront ihr Leben lassen. Die Sowjetunion verlor in diesem Krieg sogar 27 Millionen Menschen. Es sollte Jahrzehnte dauern, bis die Geschehnisse dieses deutschsowjetischen Krieges aufgearbeitet wurden. „Wir trauern an diesem Tag nicht jeder alleine, sondern wir trauern gemeinsam“, so die Worte von Wolfgang Losert zum Volkstrauertag. „Die Toten von damals und heute mahnen die Lebenden“, sei nicht nur eine Mahnung, sondern ein Vermächtnis, das es auf immer aufrecht zu erhalten gelte. Gaby Höfer verlas zum Volkstrauertag die aufrüttelnden Strophen des Liedes „Sage nein“ von Konstantin Wecker. Darin werde in deutlichen Worten an aufrichtigen Widerstand gegen wieder erstarkende Nazi-Parolen und braunes Gedankengut appelliert. Im anschließenden Totengedenken gedachte man der dieses Jahr verstorbenen Mitglieder Peter Trenker, Eckhard Schütz und Andreas Höfer.

Einen detaillierten Rückblick auf die Ereignisse im zurückliegenden Jahr lieferte Schriftführer Hans Köck. Die KSK Altenmarkt beteiligte sich nicht nur an der Gauversammlung in Bergen und der Kampenwand-Bergmesse, sondern konnte seit langem wieder an der Gauwallfahrt nach Maria Eck teilnehmen, die ansonsten oft zeitgleich mit dem Buchenwald-Gedenkgottesdienst stattfindet. Im Frühjahr berichtete Hauptfeldwebel Dietmar Friedrich über seinen Einsatz als Scharfschütze in Afghanistan und im Kosovo – ein „sehr bewegender und nachdenklich machender Vortrag“, so Köck. Jahreshöhepunkt war wieder das Buchenwald-Gedenkwochenende. Erstmals hielt mit Maria Trenker eine junge Frau den ersten Teil der Gedenkansprache am Kriegerdenkmal zum Fackelzug. Den zweiten Teil übernahm Landratsstellvertreter Andreas Danzer. Den Gedenkgottesdienst an der Buchenwaldkapelle hielt Pfarrer Florian Schomers. Vorsitzender Wolfgang Losert dankte in seinem Bericht den vielen Helfern rund um die Buchenwaldgedenkstätte, sei es in Form von Hilfe bei der Pflege der 125 Gräber im Soldatenfriedhof, beim Reinigen der Gedenkstätte oder beim Girlandenbinden zum Gedenkwochenende. Ein besonderer Dank ging an Familie Ober aus Kirchberg, die dieses Jahr das Eichenlaub stiftete. Der Mitgliederbestand wuchs auch während der Pandemie auf mittlerweile 246 an. Mit über 4.500 Euro aus den Haussammlungen und bei den Allerheiligengottesdiensten an den Friedhöfen erreichte die KSK ein überragendes Sammelergeb-



Die neu gewählte Vorstandschaft der KSK Altenmarkt. Auf dem Bild sind von links zu sehen: Vorsitzender Wolfgang Losert, Sebastian Peteranderl, Walter Knöfel, Ernst Stoiber, Hans Gruber, Monika Neureiter, Sepp Brandl, Alois Müller, und Hans Köck. Foto:sts

nis. Weltweit 832 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern werden damit gepflegt, 20.000 Kriegstote konnten in 2020 geborgen und bestattet werden. In seinem Ausblick ging Losert auf das Gedenkwochenende in 2023 ein. Wer die Ansprache zum Fackelzug am Kriegerdenkmal an der Altenmarkter Kirche halten werde, sei noch offen. Pater Sebastian und ein Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde sollen wieder ein ökumenisches Segensgebet sprechen. Für den Gedenkgottesdienst sei Pfarrer Michael Seifert angefragt, so Losert. Vorgesehen sei das Erneuern der Gedächtnistafeln an den Gedenkkreuzen. Für nächstes Jahr sei neben einem Vortrag auch ein Halbtagesausflug angedacht. Bei der Suche nach einer Gedenktafel mit den gefallenen Altenmarkter Soldaten im Zweiten Weltkrieg, die sich einst im Gasthof zur Post befand, gab während der Versammlung Alt-Bürgermeister Horst Meier den entscheidenden Hinweis, so dass das gesuchte historische Erinnerungstück bald wieder öffentlich zugänglich gemacht werden könne. Zweiter Vorsitzender Alois Müller hielt eine Ausschau auf weitere Termine der KSK im kommenden Jahr, darunter auch die 150-Jahr-Feier der KSK Engelsberg am 30. Juli.

Von einem soliden Kassenbestand konnte Kassier Sebastian Peteranderl berichten. Darin wurde auch die Spende in Höhe von 700 Euro für die Ukraine-Hilfe genannt. Die KSK Altenmarkt hatte sich am Altenmarkter Aktionstag für die Ukraine-Hilfe ebenfalls beteiligt. Nach der Entlastung die Revisor Franz Bernauer nach erfolgreicher Kassenprüfung beantragt hatte, übernahm Bürgermeister Stephan Bierschneider die Leitung der anstehenden Neuwahl. Bierschneider erinnerte daran, dass das Buchenwaldgedenken gleichzeitig der Jahrtag aller Altenmarkter Ortsvereine sei und so eine weitere wichtige Bedeutung für den Ort habe. Da sich nahezu die komplette Vorstandschaft zur Wiederwahl stellte, ergaben sich kaum Änderungen. Wolfgang Losert wurde als Vorsitzender bestätigt, Alois Müller als sein Stellvertreter, Hans Köck ist wieder Schriftführer und Sebastian Peteranderl Kassier. Fähnriche sind wieder Ernst Stoiber und Hans Gruber sowie als weiterer Begleiter Walter Knöfel. Einzig bei den Revisoren schied Franz Bernauer aus. Für ihn wurde Sepp Brandl mit Monika Neureiter an seiner Seite gewählt.

Abschließend ehrte Wolfgang Losert langjährige Mitglieder: 25 Jahre Mitglied sind Hans Höfer, Robert Schirmer, Werner Lackner, Josef Georg, Ernst Stoiber und Sepp Kindsmüller dabei. Über 50 Jahre dabei sind Josef Holzner und Hans Mayer. Der stellvertretende Gauvorsitzende Anton Linner lobte die gute Arbeit der KSK Altenmarkt und das große Interesse an deren Arbeit, was man auch am voll besetzten Saal des Gasthofs zur Post erkennen könne.

In der Diskussionsrunde zum Ende der Versammlung hinterfragte Ernst Stoiber, warum die Abordnung aus Hohenlinden auch heuer nicht mehr am Gedenkgottesdienst vertreten war. Wolfgang Losert entgegnete, dass der Kontaktaufbau heuer aufgrund Änderungen in der Vorstandschaft der Hohenlindener schwierig war, man aber für 2023 man wieder mit ihnen rechne. -sts



Die anwesenden Geehrten der KSK Altenmarkt (von links): neben Bürgermeister Stephan Bierschneider (links außen) sind zu sehen Hans Höfer, Gau-Beisitzer Markus Schupfner, Josef Georg, Josef Holzner, Robert Schirmer, Hans Mayer, Ernst Stoiber, Werner Lackner, Sebastian Peteranderl, erster Vorsitzender Wolfgang Losert, zweiter Gauvorsitzender Anton Linner, Alois Müller und Hans Köck. Foto:sts



**Komplettangebote:  
attraktiv im Preis,  
stark in der Leistung**



**Ihr freundlicher Augenservice**  
Hauptstr. 15 • 83308 Trostberg  
Tel. 0 86 21 / 38 33  
[www.optik-girr-steger.de](http://www.optik-girr-steger.de)

## „Energie wird knapp, woher in Zukunft nehmen“

Alternative Konzepte bei Altenmarkter SPD mit Hans Stalleicher und Norbert Zollhauser erörtert

Alternative zukunftsfähige Konzepte für die Energieversorgung wurden beim 4. Stammtisch des SPD-Ortsvereins Altenmarkt im Gasthof zur Post erläutert. Als Referenten konnte man Energiespar- und Solarfachmann Hans Stalleicher und Vorstand der VR EnergieGenossenschaft Oberbayern Südost eG Norbert Zollhauser gewinnen.

Moderator Klaus Buntkiel-Kuck konnte zahlreiche Teilnehmer und zwei Referenten begrüßen, die zum Thema „Energie wird knapp, woher in Zukunft nehmen“ viel Wissenswertes berichteten. Der Elektromeister und erfahrene Energiespar- und Solarfachmann Johann Stalleicher berichtete aus seiner Praxis und überraschte zu Beginn mit seiner Aussage: „Energie ist nicht knapp“. Allein die Sonne liefere ausreichend davon. Sie zu nutzen und zu verteilen ist das Problem. Bereits 1998 hatte Stalleicher die ersten PV-Anlagen montiert. Und ebenso lang weiß er, „dass unser Umgang mit der Energie falsch ist, dass wir uns ändern müssen“. Bei Häusern aus den 70er und 80er Jahren seien Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent möglich. Da aber die Sanierungsquote nur etwa ein Prozent betrage, sei hier kein schneller Erfolg absehbar. Auch im Gewerbe stelle man nur langsam um. Im Landkreis werden nun vermehrt Flächen für erneuerbare Energieanlagen gesucht. „Wir haben fünf Windkraftanlagen älterer Bauart“, so der Fachmann. Die jetzt angedachten neuen Anlagen erwirtschaften bis zu vierfachen Ertrag, haben aber größere Rotoren und nutzen den starken zuverlässigen Windstrom in größerer Höhe. An sich gute Voraussetzungen, jedoch berge die dezentrale Energieerzeugung oft das Problem, dass der erzeugte Strom in ein weit entferntes Leitungsnetz eingespeist werden müsse. Die Kosten für lange Anschluss-Leitungen machen Investitionen aber oft unrentabel. Speicher für Produktionsspitzen oder die Bürokratie verhindern weitere Vorhaben. Dennoch gelte es, weiter an alternativen Energiequellen zu arbeiten: „Wir müssen heute alle erneuerbaren Energien nutzen“, so Stalleicher in seine Fazit.

Norbert Zollhauser, Vorstand der VR EnergieGenossenschaft Oberbayern Südost eG berichtete über Energie in Bürgerhand. Die Genossenschaft bestehe seit 2010 und betreibe an 40 Standorten Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) mit insgesamt über 14 Megawatt. Der produzierte Strom werde überwiegend direkt oder über die Strombörse vermarktet. „Wir befassen uns mit allen relevanten Themen oder Arten rund um regenerative Energieerzeugung oder Energieeinsparung“, so Zollhauser. Während fast alle konventionellen Kraftwerke in Händen weniger großer Firmen seien, waren rund 80 Prozent der erneuerbaren Energien wie Photovoltaik und Wind zum Stand Ende 2017 in Bürgerhand. Die Tendenz des Anteils in Bürgerhand sei jedoch fallend! Der Großteil des Zubaus der Erneuerbaren Energien geschehe unter der Hand großer Investoren, Parkgrößen von 100, 150 gar 200 Megawatt seien keine Seltenheit mehr.

Seit Anfang 2022 entstehen durch die Kehrtwende in der Energiepolitik erneuerbare Kraftwerksprojekte (vorwiegend PV-Projekte) auch im Landkreis Traunstein. Etwa die Hälfte der Landkreisgemeinden beschäftigte sich derzeit bereits mit Anträgen hierzu. Zollhauser prognostiziert, dass bis Ende 2023 nahezu jede Gemeinde des Landkreises ein oder mehrere solcher Projekte auf dem Rathaus tisch liegen haben werde. Die VR EnergieGenossenschaft habe allein in sieben Gemeinden Projekte in der Entwicklung, im Bauantragsverfahren oder steuere darauf zu. PV-Freiflächenanlagen oder Windkraftanlagen verändern das Landschaftsbild, daher sollten mittels Bürgerbeteiligung auch die Bürger der Gemeinden davon profitieren. In SeeonSeebruck, wo unter Federführung der Gemeinde vier Freiflächenanlagen als Bürgersolarparks ent-



*Pro Gemeinde sollen alternative Energieprojekte komplett in Bürgerhand bleiben, fordert der Vorstand der VR EnergieGenossenschaft Oberbayern Südost eG Norbert Zollhauser.*

Foto: privat

stehen sollen, verfolge man diesen Ansatz. Bei der Bürgerbeteiligung gelte es darauf zu achten, dass nicht nur das Finanzierungsrisiko auf die Bürger verlagert werde. Im schlechtesten Fall sei der Bürger nach drei bis zehn Jahren aus der Beteiligungsphase wieder „raus“. Die eigentliche Renditephase beginne oft später und die Gewinnabschöpfung gehe dann am Bürger und der Gemeinde vorbei. Es müsse anders laufen um die Bürger in der Energiewende mitzunehmen, so Zollhauser, denn nur wenn alle davon profitieren können, werde das ambitionierte Ziel der erforderlichen Energiewende in der Bevölkerung akzeptiert werden. Pro Gemeinde sollte mindestens eines oder besser mehrere dieser Projekte komplett in Bürgerhand bleiben, so Zollhauser abschließend. -sts

## 500 Euro für Morogoro

KAB unterstützt genossenschaftlich organisierte Sparverein in Tansania

Kürzlich wurden in Baumburg 500 Euro stellvertretend an KAB-Diözesanpräses Michael Wagner überreicht, welche der KAB Kreisverband mit Spendengeldern unter anderem aus dem Glaubensfest in Baumburg und aus anderen KAB-Kreisverbandsaktivitäten für das Hilfsprojekt Morogoro in Tansania gesammelt hatte. Die KAB München und Freising unterstützt in Tansania die Partnerorganisation CMW (Catholic Workers Movement). Diese baut unter anderem genossenschaftlich organisierte Sparvereine zur sozialen Absicherung auf und hilft den weitgehend rechtlosen Hausangestellten im Land. Auf dem Bild sind von links zu sehen: Hans Riederer, KAB-Diözesanpräses Michael Wagner sowie Irene Hofmann und KAB-Kreisvorsitzender Bernhard Reithmaier sowie Resi Mörwald.

Foto: sts



# Frohe Weihnachten!

**Frohe Weihnachten und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2023!**

Für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns sehr herzlich.  
spk-ts.de

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Kreissparkasse  
Traunstein-Trostberg

## Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Im Dezember  
2022

Liebe Mitglieder und Förderer  
des Heimat- und Kulturvereins

Ein zu Ende gehendes Jahr gibt  
Gelegenheit, Danke zu sagen.  
Danke dafür, daß Sie Mitglied in unserem  
Verein sind und uns mit Ihrer Mitgliedschaft  
finanziell unterstützen, Danke dafür,  
daß Sie uns Gegenstände aus der Alten-  
markt Ortsgeschichte für's Heimatmuseum  
zur Verfügung stellen, Danke dafür, daß  
Sie uns im Heimatmuseum oft und gerne  
besuchen, Danke dafür, daß Sie sich an  
unseren bis zu 7 Ausstellungen erfolgreich  
beteiligt haben und DANKE an alle Personen  
und Institutionen für jegliche Unterstützung  
in Wort und Tat.  
Möge die Advents- u. Weihnachtszeit Ihnen  
erschützte Stunden und das Neue Jahr 2023  
Gesundheit, Glück, Erfolg u. Zufriedenheit  
bringen.

Die Vorstandschaft

Sigmar Nambrey, Günther Raßwitzer, Rost Kahn,  
Angelika Nambrey, Bernd Niedersteiner, Norbert Meier,  
Gabry Köfer, Jozsef Ober u. Ernst Kettler



Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, glückliches  
\* \* Neues Jahr! \* \*



Blumen Furtner

\* Inh. Iris Steininger \*

Hauptstr. 3 · Altenmarkt a. d. Alz  
Tel. 08621/22 24 · www.Blumen-Furtner.de  
Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr  
Fr., 24. 12. von 7 - 14 Uhr geöffnet

\* Dekoration · Hochzeitsschmuck \*  
Trauerfloristik · Lieferservice · Fleurop

## Die Bücherei stellt vor

PFARRBÜCHEREI  
ALTENMARKT

### Weihnachtsferien

Die Bücherei bleibt in den Weihnachtsferien geschlossen. Die letzte Ausleihe und damit die Möglichkeit, sich mit Lesestoff einzudecken, ist am Freitag, 23. Dezember von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Die erste Ausleihe im neuen Jahr ist am Dienstag, 10. Januar von 8.00 - 10.00 Uhr und von 16.00 - 18.30 Uhr.



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

AUTOLACKIEREREI  
- S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69  
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de



Gardinenatelier  
Änderungsschneiderei  
Emertsham



Herzlichen Dank an alle Kunden für die Treue in diesem Jahr!  
Ich wünsche allen ein schönes Fest,  
einen guten Start ins neue Jahr und bleibt gesund!  
Eure Carmen



Neue eingetroffen:  
- Gardinstoffe  
- Scheibengardinen  
- Mützen Marke Wildblut  
- schöne Schmuckstücke



Abverkauf Wolle mit  
25 % Rabatt  
wegen Sortimentswechsel!

**ACHTUNG:**  
von einschl. 23.12.2022 bis einschl. 09.01.2023  
ist mein Atelier geschlossen!

### Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag  
9.00 Uhr - 12.30 Uhr & 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Freitag  
9.00 Uhr - 12.30 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung

Altenhamer Strasse 14, 83342 Emertsham  
Tel. 08622 7964011

## Freie Wähler Altenmarkt-Rabenden blickten auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Auch für 2023 hat man schon einiges geplant – Erfolgreiche Mitarbeit im Gemeinderat

Auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und Aktionen haben die Freien Wähler Altenmarkt-Rabenden in ihrer Jahreshauptversammlung in der Husarenschänke zurückgeblickt. Auch die Ehrengäste vom FW/UW-Kreisverband Traunstein, der stellvertretende Kreisvorsitzende und Fraktionsvorsitzende im Kreistag Manfred Kösterke und der von der FW-Landtagskandidat Dr. Martin Brunnhuber waren von den vielen Aktivitäten des Ortsverbandes begeistert und bedankten sich für das große Engagement für die Bürger. Pöpperls Rückblick begann mit der denkwürdigen Jahreshauptversammlung im Sommer 2021, als man den wenig später tödlich verunglückten langjährigen Vorsitzenden Hans Stoiber zum Ehrenvorstand ernannt hatte. Zudem waren damals Karin Clemente, Ludwig Dietl, Max Fontana und Josef Schwarz Ehrenmitglieder geworden. Die neu gewählte Vorstandschaft führen seitdem 1. Vorsitzender Michael Pöpperl, 2. Vorsitzender Herbert Hager und 3. Vorsitzende Christina Lexhauer an, die auch der siebenköpfigen FW-Fraktion im Gemeinderat angehören. Pöpperl erinnerte auch an die vor gut einem Jahr vorgenommene Verleihung der Ehrennadel in Gold an den früheren 1. und 2. Schriftführer Peter Hofmann.

In Erinnerung geblieben sind die letztjährigen Gastspiele der FW-Bundestagskandidatin Andrea Wittmann, die ihre Visionen und Ziele vorstellte und später ein sehr gutes Wahlergebnis erzielen konnte. Auch der FW-Landtagsabgeordnete Nikolaus Kraus stand Rede und Antwort. Ein Höhepunkt war auch der von Wittmann mit initiierte Besuch des FW-Landes- und Bundesvorsitzenden, bayerischen Wirtschaftsministers und Vize-Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger nach dem schweren Unwetter am 28. Juli 2021. Aiwanger schaute sich einen verwüsteten Wald bei Rabenden an und tauschte sich mit betroffenen Waldbauern aus. „Der regelmäßige Austausch mit den Bürgern am Infostand des örtlichen Edeka ist für uns ein Muss, nicht nur vor Wahlen“, so Pöpperl. Diese wolle man so fortführen. Zudem werde man den „FW-Kummerkasten“ für die Bürger mehr bewerben. Im Vorjahr hat man auch wieder den Christbaum vor der Filialkirche zum Leuchten gebracht. Die Christbaum-Aktion war 2019 von den Freien Wählern wiederbelebt worden. In diesem Frühjahr hat der Ortsverband mit hiesigen Vereinen, Verbänden, Einrichtungen, Firmen und Parteien eine der größten Ukraine-Spendenaktionen in der Region auf die Beine gestellt. „Dabei sind 20.000 Euro an Spenden zusammengekommen“, freute sich Pöpperl. Als Organisator habe er diese mit Bürgermeister Stephan Bierschneider an die Einrichtungen „Begegnungen mit Menschen“ und „Bürgerstiftung Trausteiner Land“ übergeben dürfen.

Gut besucht war die FW-Infoveranstaltung „Dein Smartphone, Deine Entscheidung!“ mit der Jugendbeamtin der Polizeiinspektion Traunreut Alexandra Schindler. „Wir werden sicherlich wieder eine Infoveranstaltung durchführen“, so Pöpperl. Ein voller Erfolg war auch das neue FW-Kinderprogramm mit einer Fahrt in den Bayernpark. „Als aktuelles Projekt“ betitelte er die Modernisierung der einst vom Ortsverband gestifteten Ruhebänk am Minipark. Vertreten war man zuletzt bei der FW-Delegiertenversammlung in Straubing. Da es keinerlei Einwände gab,



Die im Vorjahr neu gewählte Führungsspitze des FW-Ortsverbandes Altenmarkt-Rabenden mit dem 1. Vorsitzenden Michael Pöpperl (Mitte), dem 2. Vorsitzenden Herbert Hager (rechts) und der 3. Vorsitzenden Christina Lexhauer in der Jahreshauptversammlung in der Husarenschänke mit dem FW/UW-Fraktionsvorsitzenden im Kreistag und stellvertretenden FW/UW-Kreisvorsitzenden Manfred Kösterke (links) und dem Grabenstätter Gemeinderat und neuen Schulleiter am Beruflichen Schulzentrum Berchtesgadener Land Dr. Martin Brunnhuber (Zweiter von rechts), der unlängst von der FW-Kreisvereinigung zum FW-Direktkandidaten für die Landtagswahl 2023 gekürt worden war.

wurden Kassierin Rosi Hager und die ganze Vorstandschaft einstimmig entlastet. Im Gemeinderat sei seit der Kommunalwahl im März 2020 einiges beschlossen und umgesetzt worden, betonte Pöpperl und verwies unter anderem auf die gelungene Neugestaltung der Wasserburger Straße im Zuge des Baus der Umgehungsstraße (Aubertunnel), den gut angenommenen neuen Waldkindergarten „Bienenhaus“ in Rupertsdorf sowie das neue Trachtenheim, das auch von anderen Vereinen genutzt werden könne. Um auch in Zukunft für eine hohe Lebensqualität im Ortskern zu sorgen, sei heuer ein Zukunftsrat initiiert worden, in dem die Altenmarkter Bürger ihre Meinungen und Ideen einbringen könnten. „Ich hoffe, dass die Brücke demnächst geöffnet wird“, meinte Pöpperl mit Blick auf den Ersatzneubau der Möglinger Mühlbachbrücke am bei Radfahrern und Fußgängern gleichermaßen beliebten Schwarzauer Weg, der seit Mitte Juli vollgesperrt ist.

Die gut aufgestellten Kliniken Südostbayern im Landkreis Traunstein müssten auch in Zukunft immer auf dem neusten Stand gehalten werden und unbedingt in kommunaler Hand bleiben, mahnte der FW-Fraktionsvorsitzende im Kreistag Manfred Kösterke an. Als großen Erfolg bezeichnete er es, dass man die Landkreisverschuldung innerhalb von acht Jahren von 77 Millionen auf rund 20 Millionen Euro reduzieren habe können. Die Kreisumlage müsse so gestaltet sein, dass sowohl der Kreis als auch die Gemeinden damit gut leben könnten. Die Bildungslandschaft in der Region erfahre durch den entstehenden „Campus Chiemgau“ in Traunstein eine wertvolle Bereicherung. „Wir Freie Wähler bieten den Menschen auch in Zukunft eine stabile und sichere Kreispolitik, auf uns können sie sich verlassen“, so Kösterke.

Der frisch gekürte FW-Landtagskandidat Dr. Martin Brunnhuber nutzte die Gelegenheit, sich vorzustellen und seine politischen Schwerpunkte und Ziele zu erläutern. Der studierte Bauingenieur und Lehrer, der heuer die Leitung des Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land in Freilassing übernommen hatte, betonte, dass er sich bei den Freien Wählern mit deren bürgernahen und parteiideologiefreien Politik bestens aufgehoben fühle. Den Ausbau der erneuerbaren Energien müsse man in Zeiten der Energiekrise als Chance sehen. Das gute bayerische Schulsystem gelte es weiter zu optimieren und man benötige in Zukunft noch deutlich mehr gut ausgebildete Pflegekräfte im sozialen Bereich, appellierte er.

**FREIE WÄHLER**  
Altenmarkt/Rabenden



Hallo liebe Altenmarkter  
Gemeindebürgerinnen und -bürger,

**wo drückt der Schuh?**

Hier habt Ihr die Möglichkeit, uns Eure Ideen,  
Sorgen und Tipps mitzuteilen. Einfach Mail\* an:

[kummerkasten@freie-waehler-altenmarkt.de](mailto:kummerkasten@freie-waehler-altenmarkt.de)

Wir werden jede Mitteilung in der Vorstandschaft  
besprechen und ggf. dem ganzen Gemeinderat  
vorstellen.

\* Der Kummerkasten ist ebenso über unsere Homepage  
erreichbar, auf Wunsch natürlich auch anonym.

Ortsverband der Freien Wähler  
Altenmarkt/Rabenden e.V.  
[www.freie-waehler-altenmarkt.de](http://www.freie-waehler-altenmarkt.de)

Ihr findet  
uns auch  
auf facebook  
und instagram!



Aus Gründen der Energieeinsparung verzichtet der Ortsverband heuer in Absprache mit der Gemeinde auf die Christbaumbeleuchtung. Eine adventliche Veranstaltung am kommenden Sonntag, 27. November (1. Advent), um 17 Uhr vor der Kirche wird es aber geben. Für die besinnliche Atmosphäre sorgen Feuerschalen und -körbe. Dazu gibt es auf Spendenbasis für einen guten Altenmarkter Zweck unter anderem Glühwein, Punsch und Plätzchen. Der nächste Infostand und Austausch mit den Bürgern ist am Samstag, 3. Dezember am Edeka.

Auch für 2023 haben sich die Altenmarkter Freien Wähler schon wieder viel vorgenommen, darunter eine Betriebsbesichtigung am 18. März in Viehhausen, ein Infostand und Austausch mit den Bürgern am 8. April am örtlichen Edeka Curraj, eine Info-Veranstaltung am 9. Mai in der Husarenschänke, die dort stattfindende Jahreshauptversammlung am 14. November und ein weiterer Infostand am 2. Dezember am Edeka. Gesellig zugehen wird es beim von den Freien Wählern organisierten vierten Vereinsstammtisch am 27. März in der Husarenschänke, beim Sommerfest des Ortsverbandes am 22. Juli im Gasthaus zum Roiter und beim Weinabend am 21. Oktober in Viehhausen. Auch der Christbaum vor der Kirche soll 2023 wieder erstrahlen. Dazu ist am 3. Dezember ein adventliches Zusammensein geplant.

## Helfer für die Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen gesucht

In der Gemeinde Altenmarkt sind bereits seit Jahren Asylbewerber und Flüchtlinge untergebracht. In den kommenden Wochen werden voraussichtlich der Gemeinde Altenmarkt weitere Personen zugewiesen.

Dem Trostberger Tagblatt vom 24.11.2022 ist zu entnehmen, dass das Wirtshaus Altenmarkt vom Besitzer als Unterkunft für Schutzsuchende vermietet wird.

Der Helferkreis Asyl-Altenmarkt sucht dringend engagierte Mitbürger, die bei der Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen mithelfen wollen. Nähere Infos können beim Helferkreis Asyl-Altenmarkt erfragt werden (Tel.nr.: 0171/4979443).

## Adventfeier für Senioren

Herzliche Einladung ergeht zur Adventfeier für alle Senioren, am Dienstag, den 13.12. um 14 Uhr ist im Pfarrsaal.

Im Programm sind besinnliche Texte, adventliche Lieder und ein kleines Theater der Trachtenkinder. Pfarrgemeinderat und Seniorenteam bewirten mit Kaffee, Punsch und selbstgebackenen Kuchen.

## Christbaum-Sammelaktion gegen Spende für Jugendarbeit Feuerwehr und THW

Am Morgen des 07. Januar (Samstag) werden Christbäume in beiden Ortsteilen ohne Dekoration eingesammelt. Der CSU-Ortsverband übernimmt die Abholung und Entsorgung nach Anmeldung und gegen eine Spende von wenigstens 5 Euro zugunsten der Jugendarbeit in der örtlichen „Blaulichtfamilie“. Die Anmeldung und die Entrichtung der Spende erfolgt am Samstag, 10. Dezember im Büro der Spedition Zitzlsperger, Harald-Friedrich Str. 10, von 08 bis 12 Uhr. Bitte sehen Sie uns nach, dass wir nur angemeldete und abgeschmückte Christbäume gegen Abhol-Gutschein einsammeln werden. Stellen Sie die Bäume am 07. Januar spätestens bis 8.00 Uhr abgeschmückt und mit dem Gutschein versehen an der Hauseinfahrt bereit, die Abholadresse wird bei der Anmeldung hinterlegt.

Es handelt sich hierbei um eine Aktion ehrenamtlicher Helfer der CSU Altenmarkt-Rabenden, die jedem „Baumbesitzer“ den Gang zur Entsorgung ersparen. Der Baum hat seine Schuldigkeit getan, der Baum kann „gehen“. Den Unterstützern der Aktion, den Helfern und den Bereitstellern der Traktoren mit Anhängern vorab schon einmal ein herzlicher Dank.

# CHRISTBAUM-SAMMELAKTION

gegen Spende zugunsten der Jugendarbeit bei beiden Feuerwehren und dem THW.

SCAN ME

<b>10.12.2022</b> 08-12 UHR	<b>ANMELDUNG</b> Bei Spedition Zitzlsperger
<b>07.01.2023</b> GANZTÄG.	<b>ABHOLUNG BAUM</b> Bitte vollst. abgeschmückt!

## AUTO HAGER

Offling • Tel. 0 86 21/6 28 68  
[www.autohager.de](http://www.autohager.de)

Ihr SKODA-Service-Partner in Altenmarkt

Kfz - Meisterbetrieb  
Wartung und Reparaturen aller Art  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Unfallinstandsetzung

Wir vergeben zum 1. Sept. 2023  
eine Ausbildungsstelle zum  
**Kfz-Mechatroniker/in (m,w,d)**

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

### Wärmepumpen & Elektrotechnik

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272  
[www.elektro-laxganger.de](http://www.elektro-laxganger.de) [info@elektro-laxganger.de](mailto:info@elektro-laxganger.de)

- Elektroinstallation
- Wärmepumpen
- Beleuchtungstechnik
- Kundendienst
- Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- Sicherheitstechnik
- Elektrofachgeschäft

## EP: Laxganger

ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

### Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:  
[www.ep-laxganger.de](http://www.ep-laxganger.de)

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und entspanntes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



**UNTERNEHMEN ALTENMARKT**

DAS GUTE LIEGT SO NAH!



**Strohmayer**  
Tracht · Mode · Schuhe



**Erl Mode Atelier**



**Wiendl, Friseur**



**Karosser Architekturbüro**



**Autohaus  
Altenmarkt**



**Sonnenapotheke**



**Piano Schadhauser**



**Berata  
Steuerberatungsgesellschaft**



Wir vom  
Bräustüberl  
und unser  
Weihnachts(b)engerl Lea  
wünschen Allen ein Frohes Fest  
& einen Guten Rutsch ins Neue Jahr



**Landgasthof Angermühle**



**Blumen Furtner**



**Sabine's Getränke  
Oase**



**Freutsmiedl  
Malerbetrieb**



**Auto Hager**



**Daxenberger  
Bäckerei**



**Sparkasse**



UNTERNEHMEN ALTENMARKT  
DAS GUTE LIEGT SO NAH!



Maier  
Modelleisenbahnen



Tina's Beauty Oase



Fahrrad Seidl



Georg Wurm - Mineralöle



Jahn Planen  
Raumausstattung



Ofenbau Ziegenaus



Hölzlwimmer  
Küchenstudio



Weisky - Heizung  
Haustechnik, Sanitär



Muk Heigl  
Veranstaltungs-  
Organisation



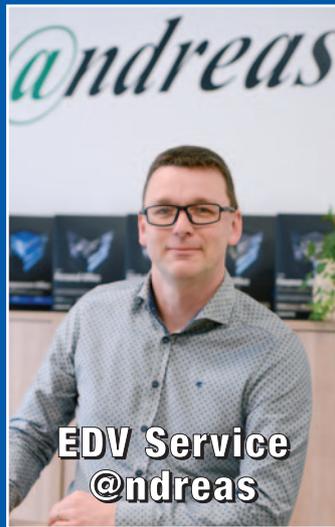
Autohaus Meindl



Klosterbrauerei Baumburg



Stielow  
Zürich-Versicherungen



**WIR WÜNSCHEN  
EINE BESINNLICHE  
WEIHNACHTSZEIT!**

**Euer Profi für:**

- ▶ Roh- und Hochbau
- ▶ Tiefbau
- ▶ Baufachmarkt
- ▶ GaLa-Bau
- ▶ Fliesen
- ▶ Dach



**ALTENMARKTER  
WUNSCHZETTELBAUM**

Das Unternehmen Altenmarkt wird auch heuer wieder Kinderwünsche erfüllen. Es werden in Altenmarkt an der Hauptstraße Weihnachtsbäume aufgestellt. Kinder dürfen die Bäume schmücken und Wunschzettel anbringen. Es werden ausschließlich Gemeinschaftswünsche der Altenmarkter Schulklassen und Kindergärten angebracht. Die Bevölkerung ist wieder herzlichst eingeladen, Wünsche abzunehmen, zu besorgen und anschließend abzugeben bei:

Erl Mode Atelier oder Trachten Strohmayer



[www.unternehmen-altenmarkt.de](http://www.unternehmen-altenmarkt.de)



**Morgen  
kann kommen.**

*Wir machen den Weg frei.*

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Wir danken unseren Kunden und Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

*Frohe  
Weihnachten*

wünscht Ihr Team in Altenmarkt

meine Volksbank  
Raiffeisenbank eG



## Staatliche Fachoberschule (FOS) und Berufsbildende Oberschule (BOS) Traunstein Tag der offenen Tür, Informationsveranstaltungen und Schuleinschreibung

Auch mit dem mittleren Schulabschluss lässt sich der Traum vom Hochschulstudium realisieren. Sowohl an der Fachoberschule als auch an der Berufsbildenden Oberschule können Sie drei Abiturarten absolvieren. Die allgemeine Fachhochschulreife (12. Klasse) berechtigt Sie zu einem Studium an allen Fachhochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW bzw. FH). Der Abschluss der fachgebundenen Hochschulreife (13. Klasse) eignet sich für einschlägige Studiengänge an Universitäten und mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur, 13. Klasse) können Sie alle Studiengänge an Universitäten belegen.

An der FOS und BOS Traunstein können, je nach Fähigkeit und Neigung, Schwerpunkte im gesundheitlichen, sozialen, technischen und wirtschaftlichen Bereich gewählt und an der FOS praktische Erfahrungen gesammelt werden.

### Tag der offenen Tür:

Dienstag, den 24. Januar 2023, von 16:30 Uhr bis 19 Uhr, im Hause

### Informationsabend für FOS und BOS:

Dienstag, den 24. Januar 2023, von 19 Uhr bis ca. 20:30 Uhr, im Hause

### Einschreibzeitraum für das Schuljahr 2023/24:

27. Februar bis 10. März 2023

Dieser Einschreibzeitraum gilt auch für den BOS Vorkurs. Der BOS Vorkurs ist eine einjährige ideale Vorbereitung auf die 12. Klasse BOS, die berufsbegleitend absolviert werden kann.

Details zu den Veranstaltungen und zur Einschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Wir informieren Sie auch gerne persönlich.

Staatliche Fachoberschule und Berufsbildende Oberschule Traunstein - Wasserburger Str. 48 - 83278 Traunstein - Tel.: 0861 209 279 0 - [www.fosbos-ts.de](http://www.fosbos-ts.de)

## Altenmarkt erfüllt wieder Kinderwünsche

### Neuausrichtung der Wunschaktion vom Unternehmen Altenmarkt

Im zehnten Jahr der Wunschbaumaktion werden die Wunschkarten neu gemischt! Um den Gemeinschaftssinn der Kinder zu stärken, werden ab heuer ausschließlich Klassen- und Gruppenwünsche an den Bäumen zu finden sein. Die Kindergarten- und Schulkinder aus Altenmarkt haben sich kleinere und größere Wünsche überlegt, die von der Bevölkerung und vom Unternehmen Altenmarkt erfüllt werden.

Das Unternehmen Altenmarkt freut sich wieder außerordentlich über Geschenke, die von spendenfreudigen Personen besorgt werden. Abzugeben sind die Geschenke bei Strohmayer oder Erl Mode Atelier. Bei Fragen zur Aktion bitte Wolfgang Erl (08621-4373) kontaktieren.



## Startgeld 2023

FORD SERVICE | ford.de

Mitbringen & einlösen  
Mit dieser Anzeige erhalten Sie bei Ihrem nächsten Ford Service Besuch eine

# 20-Euro-Gutschrift\*

auf Ihre Service-Rechnung (inkl. Teile und Zubehör).

\*Ab einem Auftragswert von 150,- Euro (inkl. MwSt.). Es kann nur eine Gutschrift pro Service-Rechnung eingelöst werden. Das Angebot ist gültig bis zum 28. 2. 2022.

Eine Idee weiter

Zum Einlösen bitte diesen Gutschein mitbringen.

★ *Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Neuen Jahr!* ★

Kfz-Reparaturen aller Art und aller Marken

★ Dr.-Albert-Frank-Str. 16 · 83308 Trostberg ★  
Tel. 0 86 21/98 39-0 · Fax 98 39 39  
[Ah-Hochreiter@t-online.de](mailto:Ah-Hochreiter@t-online.de) · [www.ford-hochreiter-trostberg.de](http://www.ford-hochreiter-trostberg.de)

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 18.00 Uhr  
Fr. von 7.30 bis 17.00 Uhr, Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest und  
»Gute Fahrt« im neuen Jahr wünscht  
Ihnen das Auto FREILINGER-Team

Auto

## FREILINGER GmbH

**Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung**  
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0  
[info@auto-freilinger.de](mailto:info@auto-freilinger.de) [www.auto-freilinger.de](http://www.auto-freilinger.de)

**Vertragsfreier Mercedes-Benz Service**  
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0  
[service-traunreut@auto-freilinger.de](mailto:service-traunreut@auto-freilinger.de) [www.auto-freilinger.de](http://www.auto-freilinger.de)

## EINLADUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Rabenden hält am

**Mittwoch, den 18. Januar 2023**

**um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus, Rabenden 21,  
die ordentliche Jahreshauptversammlung**

gemäß § 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde und § 12 der Vereinssatzung mit folgender Tagesordnung ab:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Jahresbericht des Schriftführers
5. Jahresbericht des Kassiers
6. Jahresbericht des Kommandanten
7. Jahresbericht des Jugendleiter
8. Grußworte
9. Satzungsänderung (siehe Anhang)
10. Neuwahl der Kommandanten und der Vorstandschaft
11. Wünsche und Anträge

Jedes Mitglied kann nach § 12 Abs. 4 der Vereinssatzung bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Stephan Bierschneider Konrad Haller

1. Bürgermeister 1. Vorstand

### Anhang zur Einladung ordentlichen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rabenden am 18.01.2023

Es werden nur die Teile der Satzung, die eine Änderung oder Ergänzung erhalten aufgeführt. **Änderungen und Ergänzungen sind in rot dargestellt.**

*Hinweise in kursiv.*

## Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Rabenden e.V.

### § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „Freiwillige Feuerwehr Rabenden e.V.

Der Verein hat seinen Sitz in der Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz

Das Geschäftsjahr des Vereins ~~beginnt am 01. Dezember und endet mit dem 30. November des folgenden Kalenderjahres~~ **ist das Kalenderjahr.**

4. Der Verein ~~wird zur Eintragung in das Vereinsregister angemeldet~~ **ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Traunstein eingetragen.**

### § 2 Vereinszweck

Zweck des Vereins ist die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Rabenden insbesondere durch die Werbung und das Stellen von Einsatzkräften **und Unterstützung der Jugendarbeit.** Dabei verfolgt er ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn der §§ 51 bis 68 der Abgabenordnung.

### § 9 Vorstandschaft

2. Die unter Absatz 1 Nr. a bis d genannten Vorstandschafts-Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung auf ~~sechs~~ **drei** Jahre gewählt. Die beiden Vorsitzenden sind in geheimer Abstimmung zu wählen.

Die Vorstandschafts-Mitglieder bleiben auch nach dem Ablauf ihrer Amtszeit bis zur Neuwahl im Amt. Außer durch Tod erlischt das Amt eines Vorstandschafts-Mitglieds mit dem Ausschluss aus dem Verein, durch Amtsenthebung und Rücktritt. Die Mitgliederversammlung kann jederzeit die gesamte Vorstandschaft oder einzelne ihrer Mitglieder des Amtes entheben. Die Vorstandschafts-Mitglieder können jederzeit schriftlich ihren Rücktritt erklären

### § 12 Kassenführung

3. Die Jahresrechnung ist von zwei Kassenprüfern, die jeweils auf **6 drei** Jahre gewählt werden, zu prüfen. Sie ist der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

### § 13 Mitgliederversammlung

3. Die Mitgliederversammlung kann entweder **real, hybrid oder virtuell** erfolgen. Der Vorstand entscheidet hierüber nach seinem Ermessen und teilt dies den Mitgliedern in der Einladung mit. Die Vorschrift des § 32 Abs. 2 BGB bleibt hiervon unberührt. Virtuelle Mitgliederversammlungen finden in einem nur für Mitglieder zugänglichen Chatroom statt. Mitglieder müssen sich hierbei mit ihren Daten sowie einem gesonderten Passwort anmelden.
4. Das Passwort ist jeweils nur für eine virtuelle Mitgliederversammlung gültig. Mitglieder, die ihre E-Mail-Adresse beim Verein registriert haben, erhalten das Passwort durch eine gesonderte E-Mail, die übrigen Mitglieder erhalten das Passwort per Brief. Ausreichend ist eine Versendung des Passworts zwei Tage vor der Mitgliederversammlung an die dem Verein zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse bzw. eine Woche vor Versammlung an die dem Verein zuletzt bekannte Postadresse. Die Mitglieder sind verpflichtet, das Passwort geheim zu halten. Eine Weitergabe an dritte Personen ist nicht zulässig.

### § 16 - Datenschutz

Der Verein legt besonderen Wert auf den Schutz der personenbezogenen Daten seiner Mitglieder. Aus dieser Verantwortung heraus verarbeitet der Verein die personenbezogenen Daten immer unter Berücksichtigung aller geltenden Datenschutzvorschriften.

Der Verein verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder zur Erfüllung der gemäß dieser Satzung zulässigen Zwecke und Aufgaben.

Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten: Name, Vorname und Anschrift, Bankverbindung für den Lastschrifteinzug, Telefonnummern (Festnetz, Mobil und Fax) sowie E-Mail, Adresse, Geschlecht, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Führerscheinklasse, Beruf, Namen und Vornamen von Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen, Lizenz(en), Funktion(en) im Verein, Dienstgrade in der aktiven Wehr, erhaltene Auszeichnungen und Ehrungen, sowie durchgeführte feuerwehrtechnische Ausbildungen, Untersuchungen und Prüfungen.

Als Mitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Traunstein ist der Verein angehalten, bestimmte Daten an den Verband (Kreis-, Bezirks-, Landesebene) zu melden.

### § 46 17 Auflösung

*Keine Inhaltliche Änderung*

# küchenwerkstatt



SCHREINEREI  
**thusbass**  
KÜCHE BAD WOHNEN

TRAUNSTEINER STR. 96  
83352 ALTENMARKT  
TEL. 08621 - 900 47 38

INFO@SCHREINEREI-THUSBASS.DE  
WWW.KUECHEN-ALTENMARKT.DE

## Adventskonzert der Jugendorchester

Zum Start der Adventszeit fand am Sonntag, den 27.11.2022 wieder das Adventskonzert des Musikvereins Altenmarkt a.d. Alz im Pfarrheim statt. Über Wochen haben die Bläserklassen 2021/23 und 2022/24 unter der Leitung von Caro Illguth und die Blue Panthers unter der Leitung von Franz Georg ein abwechslungsreiches Programm mit Weihnachtsliedern aus aller Welt einstudiert und so die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert. Bei Punsch und Kuchen sorgten die Auftritte der Jugendorchester dann für weihnachtliche Stimmung.



- Alle Kassen -

**Haus Chiemsee**  
Wohnen & Pflege

**Pflegeheim für Demenz**  
Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 • 83257 Gollenshausen  
Tel. 08054-7396 • Wir sind unbürokratisch



Wir haben von  
Di., 27.12.22 - Mo., 09.01.23  
geschlossen!

*AS* Schmuck  
Annemarie Sax

Jahnstr. 20a · Tacherting · Tel. 0 86 21/50 96 13  
[www.sax-schmuck.de](http://www.sax-schmuck.de)

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr, Mi. geschlossen

**SAX**  
MARTIN  
**Boden - Design**

Vielen Dank  
an all unsere Kunden,  
die uns im letzten Jahr Ihr Vertrauen  
geschenkt haben!



**Martin Sax**

Jahnstraße 20a  
83342 Tacherting  
Tel. 0 86 21/97 97 97  
Fax 0 86 21/50 96 14  
Mobil 01 60/126 94 51  
[www.sax-boden.de](http://www.sax-boden.de)

**Antenne kaputt, Bild verschwommen?**

**Dann muss TV Service erber kommen!**

Radio · Reparatur und Verkauf TV · Video

Haushaltsgeräte · DSL-Anschlüsse · Telefon · Sat-Anlagen usw.

**HIFI · TV · ELEKTRO**

Verkauf · Service · SAT-Antennenbau · Meisterbetrieb

**Ortmaringer Str. 36 · Kienberg · Tel. 0 86 28/546 · Mobil 0160/46 64 700**  
**[ludwig.erber@gmx.de](mailto:ludwig.erber@gmx.de) · [www.tv-service-erber.de](http://www.tv-service-erber.de)**

Ladenöffnungszeiten: Fr. 14 - 18 Uhr/Sa. 9 - 12 Uhr oder unter der Woche, gerne nach Vereinbarung.  
Beste Anrufzeit für Reparaturaufträge usw.: 7.30 - 8.30 Uhr.

## Ankündigung Neujahrsanblasen

Am Freitag, den 30.12.2022, findet wieder das Neujahrsanblasen des Musikvereins Altenmarkt a.d. Alz statt. Traditionell ziehen mehrere kleine Gruppen von Musikerinnen und Musikern von Haus zu Haus, um musikalische Neujahrsgrüße zu überbringen.

Mit den Ständchen möchte sich der Musikverein auch für die Unterstützung im auftrittsreichen Jahr 2022 bedanken!



**CHIEMGAU  
WIRTSCHAFT**

**STARKE  
WIRTSCHAFTSREGION,  
STARKER PARTNER!**



**GEWERBEFLÄCHEN**  
Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Fläche oder Immobilie für Ihr Gewerbe oder möchten Ihren Leerstand vermieten oder verkaufen?  
Wir unterstützen Sie gerne.

**NEU!**  
Anfragen können bei uns jetzt einfach online per Formular eingereicht werden. QR Code scannen und ausprobieren!



Ihre Ansprechpartnerin bei uns  
**Tanja Bachmann**  
Flächenmanagerin  
M: Tanja.Bachmann@traunstein.bayern



**HUNDESCHULE  
REITHMEIER**



**Einzeltraining · Erlebnistouren  
Gruppentraining · Social Walk**

**Deisenham 11 · 83308 Trostberg  
Tel. 0172/97 29 055 · [www.josef-reithmeier.de](http://www.josef-reithmeier.de)**



**GESCHENKE  
GUTSCHEINE  
für die ganze Familie**

**Optik  
GIRR  
&  
Steger**

Hauptstr. 15 · Trostberg · [www.optik-girr-steger.de](http://www.optik-girr-steger.de)

**Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr!**



**Geschäftsstelle  
Lutz GmbH**  
wünscht frohe Festtage.

Telefon 08621 506440  
[info@Trostberg.vkb.de](mailto:info@Trostberg.vkb.de)  
[www.vomlutz.de](http://www.vomlutz.de)

**VER SICHER UNGS  
KAMMER  
BAYERN**  
Ein Stück Sicherheit

 Finanzgruppe



**vivissimo  
Tagespflegen**  
*Mehr als Lebendig!*



Einsam und langweilig das Alter? - In **vivissimo** Tagespflegen ist es „mehr als lebendig“!  
In Gemeinschaft wird erinnert, gebastelt, gesungen, getanzt, geturnt, gelacht und gefeiert.  
Ausgebildete Pflegekräfte unterstützen im Alltag, reichen Medikamente => Wohlbefinden der Gäste.  
Der **vivissimo** Fahrdienst holt die Senioren ab und bringt sie wieder nach Hause.

Buchen Sie einen kostenlosen Probetag, stellen Sie Fragen zu Ablauf, Kosten, Abhol- und Bringservice durch den **vivissimo** Fahrdienst.  
Zufriedene, lebendige Senioren sind die Voraussetzung für ein glückliches Familienleben.

**vivissimo** Tacherting, Trostberger Str. 8, 83342 Tacherting ist eine Tagespflege der GzBvT GmbH  
Tel: 08639-7074138, eMail: [verwaltung@gzbtv.de](mailto:verwaltung@gzbtv.de) - WebSite mit vielen Fotos und Videos [www.vivissimo-tagespflegen.de](http://www.vivissimo-tagespflegen.de)

## Die 2018 etablierte Römerregion Chiemsee ist eine Erfolgsgeschichte

Beim ersten „Forum Römerregion“ in Seebruck wurden das Vorzeigeprojekt und ganz neue archäologische Erkenntnisse präsentiert – Tag der offenen Tür im Römermuseum

Seon-Seebruck. Seit der Gründung der Römerregion Chiemsee sind zwar erst vier Jahre vergangen, doch man kann schon jetzt von einer Erfolgsgeschichte sprechen. Zu Ende erzählt und geschrieben ist sie aber noch lange nicht. Immer wieder kommen neue Attraktionen und Angebote hinzu. Mit Hilfe der Römerregion-Kooperation wurden an historischen Stationen in den Gemeinden Seon-Seebruck, Grabenstätt, Chieming, Bernau, Prien, Bergen, Pittenhart, Breitbrunn, Bad Endorf, Grassau und Aschau der archäologische Gesamtbestand und die Lebensrealität der Kelten und Römer vor 2000 Jahren im Chiemgau sichtbar gemacht. Aber auch andere Epochen werden angeschnitten. Verwirklicht wurde und wird dies alles mithilfe von Archäologen, Historikern und Touristikern, dem Landesamt für Denkmalpflege und der Archäologischen Staatssammlung. Kofinanziert wird das Projekt mit Mitteln aus dem EU-Förderprogramm LEADER über die LAGs Chiemgauer Seenplatte und Chiemgauer Alpen.

Ein weiterer Höhepunkt war nun die erste große öffentliche Veranstaltung „Forum Römerregion Chiemsee“ in Seebruck, dem Lead-Ort des Folgeprojektes „Koordinationsstelle Römerregion Chiemsee“ mit neun Gemeinden. Viele Ehrengäste und Fachleute hatten sich dazu eingefunden. „Wir wollten nicht überall einen römischen Gutshof präsentieren, sondern haben versucht, für die einzelnen Orte Alleinstellungsmerkmale zu finden“, so die Projektbeauftragte der Koordinationsstelle der Römerregion Andrea Krammer bei ihrer bilderreichen Präsentation im Hafenvirt in Seebruck. In Aschau seien dies beispielsweise an einem Hang entdeckte Fluchthöhlen, die in der Spätantike von der Bevölkerung bei Gefahr aufgesucht worden seien. Die provincialrömische Archäologin verwies auch auf zwei römische Ausgrabungen in Prien und Bernau im Sommer diesen Jahres, von denen man sich einiges erwarten dürfe. „Es ist wichtig, dass die Funde zeitnah aufgearbeitet werden und eine erlesene Auswahl später auch vor Ort der Öffentlichkeit präsentiert wird“, betonte Krammer und verwies exemplarisch auf die Vitrine im neuen Seebrucker Rathaus. Vor dessen Neubau waren Archäologen dort vor allem auf Funde aus der Römerzeit gestoßen. Anstatt dies Sondengehern zu überlassen, sollte immer fachkundig ausgegraben werden, „sonst fehlt der Fund und man kann den Befund nicht mehr richtig deuten“, so Krammer. Stolz sei man auf die gemeindlichen Römermuseen in Seebruck und Grabenstätt und dem Aschauer Fundmuseum Höhenberg von Wast Aringer. Letzterer ist einer der vom Bildungswerk Traunstein ausgebildeten Römerregion-Gästeführer, die seit diesem Jahr ihr Wissen vermitteln. Gästeführerin Marion Tippmann-Böge, die mit weiteren Kolleginnen vor Ort war, ist die 1. Vorsitzende der Gästeführer-Interessensgemeinschaft. Auf Initiative von Professor Siegmur Schnurbein, dem Schirmherr der Römerregion Chiemsee, wird es 2024 auch eine umfassende Broschüre zu den aktuellen Forschungsständen in den einzelnen Orten geben.

Annette Marquard-Mois, die Beauftragte der ersten Projektphase, erinnerte daran, dass es bei den Info-Tafeln klare Gestaltungsvorgaben gegeben habe, die man



Gut besucht war der „Tag der Offenen Tür im Seebrucker Römermuseum zu Beginn des Forums der Römerregion Chiemsee. Es gab viele interessante Mitmachstationen.

Foto: mmü

von der Limes-Kommission übernommen habe. Auf die Frage, welche Aufgabe der Heimat- und Geschichtsverein Bedaiaum nach der Übergabe des Römermuseums Seebruck an die Gemeinde nun noch habe, betonte 2. Vorsitzender Marcus Altmann, dass man „vorrangig das Wissenschaftliche mit Vorträgen flankieren“ wolle und noch weitere interessante Pläne habe.

„Wir halten einen Schatz in den Händen, den wir durch die Römerregion gemeinsam sichtbar machen. Ein Schatz, der unsere Region einzigartig macht und uns gemeinsam weit über die regionalen Grenzen hinaus erstrahlen lässt“, schwärmte die 3. Bürgermeisterin der Gemeinde Seon-Seebruck Dr. Christine Kosanovic und freute sich über das so gut angelaufene Projekt. Ein besonderer Dank gelte dem Schirmherrn, dem renommierten provincialrömischen Archäologen Prof. Siegmur von Schnurbein, der sich nun in seinem Ruhestand für das historische Erbe seiner Chiemgauer Wahlheimat begeistere, sowie der „organisatorischen und archäologischen Speerspitze“ Andrea Krammer, die schon im ersten Projektabschnitt der Römerregion Chiemsee als provincialrömische Archäologin die fachliche Betreuung innegehabt hatte. Ein Sonderlob verteilte Kosanovic an den gemeindlichen Römerbeauftragten und Museumsleiter Matthias Ziweis, „der voller Leidenschaft und Tatendrang die Römerzeit in der Gemeinde und auch darüber hinaus lebendig werden lässt“. An die Forumsbesucher appellierte sie: „Sie alle sind Bausteine dieses Projekts und wichtige Multiplikatoren, denn nur, wenn die Römerregion mit ihrem Programm auch angenommen wird, wenn weitererzählt wird, was sie zu bieten hat, dann kann daraus etwas Dauerhaftes, Nachhaltiges werden“.

Es sei schon „eine Besonderheit“, dass sich elf Gemeinden aus zwei Landkreisen und verschiedenen LEADER-Regionen vor vier Jahren zum ambitionierten Projekt „Römerregion Chiemsee“ zusammengeschlossen haben, so der Manager der LAG Chiemgauer-Seenplatte Christian Fechter. Die Errungenschaften und Synergieeffekte seien längst auf verschiedenen Ebenen spürbar, meinte er und sprach von „einem Projekt par excellence“ im Rahmen dessen man in den kommenden Jahren noch viele weitere gemeinsame Höhepunkte erleben werde.

Es sei erst in den letzten 20 Jahren langsam in Gang gekommen, dass Fachleute ihre archäologische Forschungsarbeit mit anschaulichen Informationstafeln und vielen Bildern für den Laien verständlich präsentieren und erklären, betonte Schirmherr Prof. Siegmur von Schnurbein. Um dieses Wissen zu vermitteln, seien auch die Gästeführer der Römerregion nun ein ganz wichtiger Baustein. Er wünsche sich, dass die vielen Fäden weiterhin erfolgreich gesponnen und zu einem großen Ganzen zusammengeführt werden – unter der Leitung von Andrea Krammer, „die die Dame ist, die in diesem großen Netzwerk als Spinne sitzt“. Er könne nur alle dazu animieren, die Besonderheiten und Potentiale der Region nach außen zu tragen. „Nehmen sie die Leute an die Hand und zeigen sie ihnen, was sie hier Großartiges haben“, appellierte der provincialrömische Archäologe und frühere Direktor der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts in Frankfurt am Main.

Der provincialrömische Archäologe Dr. Bernd Steidl von der Archäologischen Staatssammlung in München (Abteilung Römerzeit) beleuchtete in seinem Festvortrag die Puzzle-Arbeit eines Archäologen nach der Ausgrabung. Es sei sehr



Museumsleiter Matthias Ziweis und sein Kollege Dirk Eggenweiler als römische Soldaten beim „Tag der Offenen Tür“ im Seebrucker Römermuseum Bedaiaum. Es war der erste Programmpunkt im Rahmen des großen Forums der Römerregion Chiemsee.

Foto: mmü

wichtig, die Befunde, Funde und Dokumentationen immer wieder neu zu betrachten, um mit neuen Erkenntnissen alte Theorien zu überprüfen und gegebenenfalls zu überarbeiten. So sei er auch zu der Überzeugung gelangt, dass das spätantike Römerkastell (Wachtposten auf dem heutigen Kirchenhügel) von Bedaium (römisches Seebruck) einen lange nicht lokalisierten keltoromanischen Tempel als Vorgängerbau gehabt habe, an dem die Römer den Wassergott Bedaius (übernommener Keltengott Bid) verehrten. „Immer am 18. Oktober stifteten die Bürgermeister der Verwaltungsstadt Iuvavum/Salzburg einen Weihstein“, verblüffte Steidl. Dieser große kultische Festtag von Bedaium sei überliefert. Man wisse mittlerweile auch, dass der Tempelbau wesentlich größer und monumentaler gewesen sei als die heute dort stehende Pfarrkirche. Einige Architekturteile am Museumsvorplatz erinnern bis heute daran. Steidl hat sie für seine Forschungsarbeit genau vermessen lassen. Erwähnung fand auch die Freilegung einer großen Pflasterung 2018 im Vorfeld des Rathausneubaus. Steidl zufolge sei man damals auf den zirka ein Hektar großen antiken Fest- und Marktplatz gestoßen. Zu den dortigen Funden zählten auch interessante Bleietiketten, mit denen die Römer ihre Ware auszeichneten. Unweit davon sei man vor einigen Jahren auch auf Funda-



Als Schirmherr der Römerregion Chiemsee konnte der provincialrömische Archäologe und frühere Direktor der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts in Frankfurt am Main Prof. Siegmund von Schnurbein gewonnen werden. Hier sprach er beim großen „Forum Römerregion“ im Hafewirt in Seebruck und zeigte sich vom weiteren Projekterfolg überzeugt. Auf dem Foto zu sehen sind auch die provincialrömische Archäologin und Römerregion-Projektbeauftragte Andrea Kramer (vorne links) und die Dritte Bürgermeisterin Dr. Christine Kosanovic (Zweite von rechts). Foto: mmü

## Baum- u. Gartenpflege

### Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
  - Totholzentrfernung
  - Lichtraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
  - Obstbaumzuschnitt

### Gartenpflege

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
  - Neupflanzungen
  - Grüngutentsorgung



Simon Huber  
Traunsteiner Str. 7  
83308 TROSTBERG  
Tel. 0178/178 80 33

[www.baum-gartenpflege-huber.de](http://www.baum-gartenpflege-huber.de)

mente von Streifenhäusern gestoßen, die auch ganz typisch seien für Handwerks- und Gewerbeviertel in römischen Siedlungen.

Volle Aufmerksamkeit war bei der abschließenden Vortragsveranstaltung des Heimat- und Geschichtsvereins Bedaium gefragt, in der Althistoriker Prof. Dr. Konrad Vössing über die Vandalen referierte und die Frage beleuchtete, ob sie Erben oder Zerstörer des Imperium Romanum waren. In der Völkerwanderungszeit waren die aus dem östlichen Mitteleuropa stammenden Vandalen mit anderen Germanenstämmen plündernd durch Süddeutschland nach Gallien gezogen. Der 2. Vorsitzende des Bedaiumsvereins, Historiker und Gymnasiallehrer Marcus Altmann hatte den Kontakt mit Vössing hergestellt und den Vortrag ermöglicht. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Premiere des historischen Forums ein Erfolg war.  
mmü

# GUTSCHEIN

**Insektenschutz  
Lichtschachtdeckung  
Schreinertätigkeiten**

SCHREINEREI  
**HUBER**

Ihr vielseitiger Spezialist für alle Schreinerarbeiten

**Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk  
für Ihre Familie, Freunde oder Kunden?  
Dann verschenken Sie doch  
einfach etwas Nützlich!**

Baumham 6 · 83349 Palling  
Tel. 08629/929555  
[www.schreinerei-ludwig-huber.de](http://www.schreinerei-ludwig-huber.de)

die Geschenkidee

# Bilder & Weine RAHMEN

**JEDEN DONNERSTAG  
14 - 18 Uhr geöffnet**

weitere  
**TERMINE** nach  
tel. Vereinbarung unter  
**0171/64 62 156**

**TROSTBERG · Hauptstr. 23** (gegenüber Rathaus)

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 03.12.22 bis 18.12.22

- |            |           |                |   |
|------------|-----------|----------------|---|
| Sa. 03.12. | 18:00 Uhr | Jugendkeller   | Phönix – Treffen junger Erwachsener und Familien  |
| So. 04.12. | 09:30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst  |
| Mo. 05.12. | 19:30 Uhr | Kirchdach      | Chorprobe   |
| Di. 06.12. | 14:00 Uhr | Harpfertscham  | Frauenkreis „Miriam“ – Besinnlicher Adventsnachmittag im Kloster Harpfertscham mit der „Alzauer Stub’nmusi“ Anmeldung erforderlich  |
|            | 16:30 Uhr | Gemeindesaal   | AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Hilfe für Bedürftige   |
| Mi. 07.12. | 08:00 Uhr | Gemeindesaal   | Offener Nähreff   |
|            | 19:00 Uhr | Christuskirche | Taizé Gebet   |
| Do. 08.12. | 19:00 Uhr | Kirchdach      | Glaubensgespräche im Alltag Ökumenisch - Austausch über die Tageslosungen mit: Diakon Dr. Gregor Herdt und Pfarrer Wolfram Hoffmann |
| So. 11.12. | 09:30 Uhr | Christuskirche | Gottesdienst zum 3. Advent  |
| Mo. 12.12. | 19:30 Uhr | Kirchdach      | Chorprobe   |
| Di. 13.12. | 16:30 Uhr | Gemeindesaal   | AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Bedürftige  |
| Mi. 14.12. | 08:00 Uhr | Gemeindesaal   | Offener Nähreff   |
| Do. 15.12. | 18:00 Uhr | Christuskirche | Vorweihnachtliche Orgelndacht An der Orgel Wolfgang Schneider Mit besinnlichen Texten und Gebeten zur Adventszeit                   |
| Sa. 17.12. | 9:00 Uhr  | Gemeindehaus   | Konfi-Tag   |
|            | 18:00 Uhr | Jugendkeller   | Phönix – Treffen junger Erwachsener und Familien  |

Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Und auch in vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben. Engagierte Gemeindeglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der Corona-Pandemie Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Katholischen Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen.



## Das Ehrenamt

ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.

Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

Die Ehrenamtsfeier im Juni hat in beeindruckender Weise gezeigt, wie vielfältig und umfangreich in unserer Pfarrei viele Frauen und Männer ihre Zeit, ihr Wissen, ihre Ideen und Talente einbringen. Dafür sei auch an dieser Stelle nochmal ein **herzliches Vergelt's Gott** gesagt.

Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Möge die Botschaft des menschengewordenen Gottessohnes auch im neuen Jahr unser Denken, Reden und Tun und unser Miteinander inspirieren und begleiten.

Gemeindereferentin Irmi Huber und P. Sebastian Paredom  
im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei Baumburg



Auch dieses Jahr findet wieder die Sternsingeraktion in der Pfarrei statt. Der Erlös wird für das Projekt „Wiphala“ gespendet.

Das Pfarrbüro ist nach Weihnachten vom 27.12.2022 bis einschl. 05.01.2023 geschlossen. In dringenden Fällen ist Pater Sebastian unter Tel. 08621/6468145 zu erreichen.

## Vorweihnachtliches Orgelkonzert in der Christuskirche



am Donnerstag, den 15.12.2022 findet ein vorweihnachtliches Orgelkonzert in der Christuskirche statt.

Beginn: 18.00 Uhr

Organist Wolfgang Schneider

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest und um in der Adventszeit auch einmal etwas „zur Ruhe kommen“ zu können, werden Bearbeitungen von bekannten Advents- und Weihnachtsliedern und meditativen Musikstücken verschiedener Epochen erklingen. Lassen sie sich einfach überraschen und freuen sie sich auf einen inspirierenden Abend in der Christuskirche!

## IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

### Bestattungsdienste HABERSTOCK

Vormarkt 44, 83308 Trostberg  
0 86 21 / 50 69 55  
info@bestattungen-haberstock.de  
www.bestattungen-haberstock.de



Andrea Haberstock



Qualität | Garantie | Vertrauen

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sa.	03.12.2022	09.00 Uhr	Externer Ort	Aktion „Junge Leute helfen e. V.“ am Feuerwehrhaus Rabenden von 9.00 - 12.00 Uhr
Sa.	03.12.2022	17.00 Uhr	Baumburg	Adventliche Lichtefeier für Familien im Pfarrgarten
Sa.	03.12.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa.	03.12.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So.	04.12.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst musik. Gestaltung Triangelchor
Mi.	07.12.2022	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Engelamt
Fr.	09.12.2022	19.00 Uhr	Baumburg	Engelamt des Frauenbundes
Sa.	10.12.2022	17.00 Uhr	Baumburg	Adventliche Lichtefeier für Familien im Pfarrgarten, umrahmt von den Ü40 Bläsern und anschl. Punschausschank
Sa.	10.12.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa.	10.12.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So.	11.12.2022	07.00 Uhr	Pfarrheim	Rorate - anschl. gemeinsames Frühstück
So.	11.12.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Di.	13.12.2022	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorenachmittag mit Adventfeier und Theateraufführung der Trachtenjugend
Di.	13.12.2022	18.00 Uhr	Baumburg	Gebetsstunde/Fatimaandacht mit eucharistischer Anbetung und Hl. Messe sowie Beichtgelegenheit mit P. Hermann Josef, um 19.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Lichteprozession durch die Kirche
Mi.	14.12.2022	19.00 Uhr	Kirchberg	Engelamt
Fr.	16.12.2022	18.30 Uhr	Pfarrheim	Rosenkranz der Barmherzigkeit
Fr.	16.12.2022	19.00 Uhr	Pfarrheim	Heilige Messe
Sa.	17.12.2022	17.00 Uhr	Baumburg	Adventliche Lichtefeier für Familien im Pfarrgarten
Sa.	17.12.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa.	17.12.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So.	18.12.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Di.	20.12.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Bußgottesdienst
Mi.	21.12.2022	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Fr.	23.12.2022	19.00 Uhr	Pfarrheim	Heilige Messe
Sa.	24.12.2022	09.00 Uhr	Kirchberg	Engelamt
Sa.	24.12.2022	14.30 Uhr	Baumburg	Weihnachtlicher Stationenweg vom Buchenwald nach Baumburg bis 17.00 Uhr - Opferkästchen der Kinder
Sa.	24.12.2022	18.00 Uhr	Baumburg	Musikalische Weihnacht - Sammlung für ADVENIAT
Sa.	24.12.2022	21.00 Uhr	Rabenden	Christmette - Adveniat Sammlung - Opferkästchen - Musikalische Gestaltung Rabendener Kirchenchor
Sa.	24.12.2022	22.45 Uhr	Baumburg	Christmette - Adveniat Sammlung - Opferkästchen
So.	25.12.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst - musik. Gestaltung durch den Projektchor unter Leitung Sonja Kühler - ADVENIAT Sammlung
So.	25.12.2022	19.00 Uhr	Pfarrheim	Festgottesdienst - ADVENIAT Sammlung
Mo.	26.12.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst
Mo.	26.12.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Festgottesdienst - Musikalische Gestaltung Rabendener Kirchenchor
Di.	27.12.2022	10.00 Uhr	St. Wolfgang	Christamt - Weinsegnung - Musikalische Gestaltung Rabendener Kirchenchor
M.	28.12.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Kindersegnung und Krippe schauen
Fr.	30.12.2022	19.00 Uhr	Pfarrheim	Heilige Messe
Sa.	31.12.2022	16.00 Uhr	Baumburg	Festliche Jahresschlussandacht mit anschl. Stehempfang im Pfarrhof

Sa.	31.12.2022	20.00 Uhr	Baumburg	Silvesterkonzert
So.	01.01.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe, musik. Gestaltung Traunwalchner Chorfreunde
So.	01.01.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Neujahrsgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe
Mi.	04.01.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe entfällt !!!
Do.	05.01.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Hl. Messe - Kollekte für Projekte von Missio in Afrika - Musikalische Gestaltung Rabendener Kirchenchor
Fr.	06.01.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst musik. Gestaltung Triangelchor - Kollekte für Projekte von Missio in Afrika
Sa.	07.01.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa.	07.01.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
So.	08.01.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
Di.	10.01.2023	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorenachmittag
Mi.	11.01.2023	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Fr.	13.01.2023	18.30 Uhr	Pfarrheim	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Fr.	13.01.2023	19.00 Uhr	Pfarrheim	Heilige Messe
Fr.	13.01.2023	20.00 Uhr	Baumburg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Sa.	14.01.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa.	14.01.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So.	15.01.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst

**Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:** Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318). Während der Schulzeit ist auch am Dienstag von 8 – 10 Uhr geöffnet

Wer die **Krankensalbung** oder **-kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

## Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr.**  
**Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).**  
**P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).**  
 Besuchen Sie unsere Homepage: [www.baumburg.de](http://www.baumburg.de).  
 Email-Adresse: [st-margareta.baumburg@ebmuc.de](mailto:st-margareta.baumburg@ebmuc.de)

Wenn es dunkel wird, muss man für Licht sorgen.

Ein liebevoller Abschied ist wichtig für die, die bleiben.



Begleitung in der Trauer

83301 Traunreut • Trauring 26  
 Tel. 08669/85 68 0  
 83308 Trostberg • Vormarkt 15  
 Tel. 08621/97 99 70  
[www.bestattung-leicher.de](http://www.bestattung-leicher.de)



## In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96  
 e-Mail: [info@amler-werbung.de](mailto:info@amler-werbung.de) · [www.amler-werbung.de](http://www.amler-werbung.de)

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

**Die nächste Ausgabe erscheint VIERFARBIG am Samstag, 14. Jan. 2023**  
 Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“